

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 51 (1973)
Heft: 10

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zum Fühlen der sich langsam erwärmenden Blöcke oder um erstarrte Schmetterlinge in der Hand aufzuwärmen und ihren beglückenden Flug ins warme Sonnenlicht zu verfolgen. Dafür sind wir nach vier Stunden, 17 Minuten und 23,25 Sekunden auf dem Gipfel. Das war Minuspunkt Nummer 1.

Sonnige Gipfelrast. Fantastischer Rundblick. Bekannte Gipfel, Wände und Grate in rauen Mengen rings um uns. Viertausender, so weit das Auge reicht. Für wie manchen Senioren langt Zeit, Schnauf und Leben noch? Geniesse den Augenblick, den Tag, die Gegenwart! Neun Uhr. Aufbruch zum Abstieg. Die Hatz, dem Führer nach, geht wieder los. Aber langsam kommen die Berner Seniorenginge doch zum Zuge. Es wird mit List und Tücke, offen und versteckt, gebremst, Aussicht, Sonne, Tee, schöne Kletterstellen, warmer Fels, gute Tritte, vorsorgliche Kameradenhilfe genossen und gewährt — und in echt seniorenhafter Grosszügigkeit dem Führer das Gejufel grossmütig verziehen, als wir schon um 13 Uhr wieder zurück in der Hütte sind.

Führer und Kameraden steigen bald ab und heimzu. Wir drei über 60jährigen haben wieder einen freien, schönen Nachmittag vor uns, den wir seniorensaumässig geniessen. Wie? Der Individualismus lebe hoch! Gegen Abend werden sechs Dent-Blanche-Gänger vermisst. Es hat seit 17 Uhr eingenebelt. Erst um 20 Uhr kommt eine Zweierpartie zurück. Müde. Die vier anderen bleiben aus. Niemand kümmert sich darum, und männlich verzieht sich ins Innere der Hütte. Ebenso frauiglich und hundiglich. So um 20 Uhr sädeln sich Männer, Frauen, Hunde, Staub, Rauch, Suppendampf und Weindunst, nur das Radio lärmst bis Anno Tubak, um schon morgens 5 Uhr wieder loszuheulen! Da reisst einem Hüttenthalzschuggen der Nerv! Er juckt auf und poltert und knattert höllischen Protest auf den Boden. Erschreckt verstummen Radio, Hundeqaul, Schnarcher und Surrfleugen und es gibt Ruhe bis 7 Uhr. Vorbei sind jedoch, endgültig vorbei, die schönen Zeiten des alten, unvergesslichen Hüttenzaubers! Minus Nummer 2.

Aber nachtrauern nützt nichts. Wir drei grau-, kahl- und dünnbesiedelten Häupter geniessen diesen letzten Tag in vollen Zügen. Wieder ist herrliches Wetter, als wir um 9 Uhr die Hütte verlassen, gemütlich talwärts bummeln, rückblickend unsere gestrige Route verfolgen, und vorwärtsschauend jungen Bergsteigerinnen, frischgrünen Lärchen, Blumen, Seelein und Bächen entgegengehen. An manchem schönen Platz wird gerastet, geschaut, bestaunt und in eigener kameradschaftlicher Erinnerung gekramt. Ohne jeden weiteren Minuspunkt wird dieser Rast-, Ruhe-, Abstieg- und Heimfahrttag einschliesslich literweisem Durstlöschen mit exakter Ankunft abends um 6 Uhr zu Hause abgeschlossen.

Bilanz: 2 Minuspunkte, unzählbare Pluspunkte. Der Berichterstatter: Anton, der Dankbare

Buchbesprechung

Verena Gurtner: Gornergrat retour

Zermatt — Panorama eines Sonnentages

120 Seiten, 29 Farbbilder, rund 70 einfarbige Abbildungen, Panorama und Kärtchen, 14 Tabellen. Fr. 20.—.

Erscheint demnächst in gleicher Aufmachung auch in englischer Sprache, übersetzt von Paul L. Heller.

1973, Orell Füssli Verlag Zürich.

Ein Drittel aller Viertausender Europas erheben sich rund um Zermatt. Und mitten hinein in diesen lockeren Kranz herrlicher Hochmassive ist der Gornergrat ähnlich einem Logensitz vor einer Rundbühne gestellt. Prächtige Aufnahmen lassen in uns teure Erinnerungen an diese unvergleichliche Landschaft wachwerden. Nicht von ungefähr statthen jährlich Tausende und Abertausende als blosse Ausflügler oder als zielstrebie Gipfelstürmer dem Gornergrat einen Besuch ab. Die Verfasserin — übrigens Ex-Präsidentin des SFAC — weiss die grandiose Szenerie mit den berühmten Bergriesen gebührend zu würdigen. Sie versteht es auch, mit erstaunlicher Sachkenntnis alle im Zusammenhang mit dem Berg und der Bahn interessierenden Fragen eingehend zu beantworten.

Bern
Nr. 10 / Oktober 1973
51. Jahrgang
Erscheint auf
Monatsende

Redaktionsschluss am 7. jeden Monats
Redaktion: Albert Saxer, 3098 Koniz BE
Lilienweg 12, Telephon 53 15 49, Büro
Telephon 61 63 67 - Zustellung an alle
Sektionsmitglieder unentgeltlich

Druck, Verlag und Inseratenannahme
Hallwag AG, Bern, Nordring 4
Telephon 42 31 31, Postcheck 30-414
Jahresabonnement Fr. 5.—
Einzelnummer Fr. —.50

BUCHHANDLUNG

Francke

Von-Werdt-Passage / Neuengasse 43
Telephon 031-221715

Dölf Reist
Traumberge der Welt
Grosser Bildband mit vielen
farbigen und schwarz-weissen
Abbildungen, Ln. Fr. 75.—



**Foto + Kino
Spezialgeschäft**

BERN, Kasinoplatz 8

Lassen auch Sie Ihr Auto in unserem
Auto-Center Schönbühl/Urtenen
waschen.

Die Super- Schnellwaschstrasse

garantiert für einwandfreies, sauberes
Waschen und Trocknen innert
weniger Minuten.

Und während dieser Zeit geniessen Sie
einen feinen Kaffee in unserer
gemütlichen Kaffeebar.

Unsere Super-Schnellwaschstrasse
und der Werkstatt-Pannendienst
sind auch samstags von 7.30 bis
12.00 Uhr in Betrieb.

Gebr. Hänni AG Auto-Center Urtenen

Telephon 031 85 04 55



FUETER

Spezialgeschäft für gute Herren-
bekleidung, fertig und nach Mass.
Damenmäntel.

Marktgasse 38

Bern

Ihre Bank für alle Bankfragen

Gewerbekasse in Bern



Handels- und Hypothekenbank, Bahnhofplatz 7, Tel. 22 45 11
Agentur Steinhölzli/Liebefeld, Kirchstrasse 2a, Tel. 53 86 66
Agentur Ostermundigen, Bernstrasse 32, Tel. 51 84 84

AZ
JA
3000 Bern 1

Schweiz. Alpines Museum, Helvetiaplatz

**Fotoausstellung
Dölf Reist
Traumberge der Welt**

20. Okt. 1973 — 27. Jan. 1974

Täglich zu den normalen
Öffnungszeiten und
Mittwoch von 20 — 22 Uhr

**WERKZEUGE — EISENWAREN
HAUSHALTUNGSArtikel**

Robert
MEYER

Aarbergergasse 56 Bern Tel. 22 24 31

PERSONAL- SORGEN?
Wer rechnet
22 33 33 wählt 22 56 22
Timeguards-office Ltd.
AG für gute
Mitarbeiter in allen Berufen

ZIGERLI + IFF AG
UHREN
SCHMUCK
SILBER
BERN
SPITALGASSE 14
TEL. 22 23 67

Für alles Elektrische
MARGGI & CO Elektrounternehmen
Bern + Köniz Telephon 031-22 35 22

MARGGI



BÖHLEN + CO

SANITÄR-HEIZUNG-SPENGLEREI

Prompter Reparaturservice — Technisches Büro
Neubauten — Umbauten — Verlangen Sie Offerte

Talweg 6, 3012 Bern
Tel. 031 42 41 61